

Beratungsfolge

Gremium	Datum	Status	Zuständigkeit
Ausschuss für Arbeit, Gesundheit und Soziales	18.09.2026	Ö	Kenntnisnahme

Freigabedatum: 21.08.2026	Gestellt von: CDU-Fraktion, SPD-Fraktion
----------------------------------	---

Hitzeschutz für Seniorinnen und Senioren in Mülheim an der Ruhr

Gemeinsame Anfrage der Fraktionen von CDU und SPD

Sachverhalt

Der Schutz älterer Menschen vor den gesundheitlichen Folgen zunehmender Hitzeperioden sollte sowohl in stationären Pflegeeinrichtungen als auch im häuslichen Umfeld gewährleistet werden. Während Pflegeeinrichtungen unmittelbar auf gesundheitliche Risiken reagieren können, besteht bei alleinlebenden Seniorinnen und Senioren die Gefahr, dass kritische Situationen während einer Hitzewelle unbemerkt bleiben.

Das Beispiel Bielefeld zeigt, dass Hitzeschutz durch niedrigschwellige, nachbarschaftlich organisierte Unterstützungsangebote ergänzt werden kann. Die Anfrage soll daher klären, wie Mülheim an der Ruhr auf zunehmende Hitzeperioden vorbereitet ist und welche konkreten Maßnahmen insbesondere zum Schutz älterer Menschen bestehen bzw. geplant sind.

In diesem Zusammenhang bitten die Fraktionen von CDU und SPD um die Beantwortung der folgenden Fragen:

1. Welche konkreten Maßnahmen zum Schutz vor Hitze bestehen derzeit in den städtischen Pflegeeinrichtungen und gibt es hierfür verbindliche Hitzeaktions- bzw. Hitzeschutzpläne?
2. Wie ist der aktuelle Stand bei der Entwicklung und Umsetzung des kommunalen Hitzeaktionsplans der Stadt Mülheim an der Ruhr und welche Maßnahmen zum Schutz älterer Menschen sind darin vorgesehen?
3. Welche Angebote bestehen in Mülheim an der Ruhr für alleinlebende Seniorinnen und Senioren, die während längerer Hitzeperioden Unterstützung benötigen?
4. Ist der Verwaltung das Modell der Hitzepatenschaften der Stadt Bielefeld bekannt und wurde geprüft, ob ein vergleichbares Angebot auch in Mülheim an der Ruhr umgesetzt werden könnte?
5. Welche weiteren Maßnahmen plant die Verwaltung, um insbesondere alleinlebende und gesundheitlich besonders gefährdete Seniorinnen und Senioren während Hitzeperioden frühzeitig zu erreichen und zu unterstützen?

gez. Christina Küsters
Fraktionsvorsitzende

gez. Filip Fischer
Fraktionsvorsitzender

gez. Bernd Dickmann
Sprecher

gez. Astrid Stieren
Sprecherin

Anlage/n

Keine